



Beide Kapellen brachten die eigens für die Feierlichkeiten komponierte „Jubiläumfanfare“ von dem Proveiser Iginus Ferari zur Uraufführung.

Musikerausflug nach Proveis

Uraufführung Eigens komponierte Jubiläumfanfare bringen die Musiker der Musikvereinigung Gaismarkt-Niederrauau-Winzer mit der Südtiroler Partnerkapelle zu Gehör. 20 Jahre Partnerschaft

Gaismarkt/Niederrauau/Winzer/Proveis Schon lange fieberten die Musiker aus Gaismarkt, Niederrauau, Winzer einem einzigartigen Ausflug entgegen: die Fahrt zum großen Jubiläumfest der Partnerkapelle in Proveis (Südtirol).

Endlich war es so weit, letzten Freitag machten sich die Musikvereinigung, zahlreiche Ehrenmitglieder, der Altbürgermeister Hans

Wiedemann der Gemeinde Aletschhausen und auch einige Fans auf die Reise. Nach Ankunft der Musikkapelle in Proveis stand am Abend eine „Mega-Party“ auf dem Programm.

Bei herrlichem Sonnenschein durfte die Musikvereinigung am Samstag bei der heiligen Messe mit anschließendem Festakt für 150 Jahre Musikkapelle Proveis und 50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Proveis

dabei sein. Zu diesem Anlass wurde zusammen mit der Musikkapelle Proveis und der Musikvereinigung Gaismarkt-Niederrauau-Winzer eine Jubiläumfanfare zum Besten gegeben.

Die Musiker spielten unter der Leitung von Iginus Ferari, der diese Fanfare komponierte. Zum Abschluss des Festaktes gratulierte der 1. Vorstand der Musikvereinigung, Thomas Streicher, beiden Vereinen und bedankte sich mit einem kleinen Andenken für die 20-jährige Freundschaft und Partnerschaft mit Proveis.

Musikalischer Höhepunkt der Reise waren die Auftritte der Musikvereinigung Gaismarkt-Niederrauau-Winzer im Zelt. Mit kräftiger Unterstützung der mitgereisten Fans und auch der Besucher von Proveis waren die Auftritte ein voller Erfolg.

Tobias Geywitz, Dirigent der Musikkapelle, zeigte sich sehr erfreut über diesen Ausflug: „Wir hatten drei wundervolle Tage und riesigen Spaß bei unseren Auftritten, und werden uns sicherlich im nächsten Jahr wiedersehen.“ (zg)



Als Erinnerungsgeschenk zum 150-jährigen Jubiläum und zur 20-jährigen Partnerschaft überbrachte die MVG Gaismarkt-Niederrauau-Winzer der Musikkapelle Proveis ein handgemaltes Bild und ein Fass Bier. Unser Bild zeigt von links, Dirigent Tobias Geywitz, Obmann Leonhart Pichler, Kapellmeister Ewald Pichler und 2. Vorstand Johannes Liedel. Fotos: Musikvereinigung



Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in München

Der Botanische Garten in München war das Ziel beim Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins Waltenhausen. Unter dem Gesang der Gartenbauerchen verging die Fahrt in die Landeshauptstadt

schnell, sodass man pünktlich am Ziel ankam. Da an diesem Tag auch noch eine Rosenschau mit Einkaufsmöglichkeiten war, gab es einiges zu sehen. Das Foto entstand in Weiler. Foto: Privat

TOTENTAFEL

Im nördlichen Landkreis verstorben

Anton Seitz, Unterknöringen, 57 Jahre, † 17.06.; **Inge Radke** (geb. Meyer), Unterknöringen, 88 Jahre, † 19.06.; **Josef Weidenleiner**, Bühl, 91 Jahre, † 26.06.; **Josef Negele**, Kissendorf, 74 Jahre, † 27.06.; **Emma Dorothea Reuter** (geb. Nerl), Offingen, 62 Jahre, † 28.06.; **Babette Daul** (geb. Lötterle), Burtenbach, 94 Jahre, † 29.06.; **Anna Papst** (geb. Sauter), Bühl, 89 Jahre, † 29.06.; **Johanna Fischer** (geb. Nuffer), Jettingen, 100 Jahre, † 30.06.

Kontakt

» MENSCHEN

Ansprechpartnerin Annegret Döring
Telefon (08282) 907-42

Mitglieder des Störchle-Clubs klappern

Niederrauau Als ob der Storch es gewusst hätte, dass in Niederrauau für ihn getrunken wird: Auf dem Schloss hat sich wieder ein Storchpaar niedergelassen. Auf das freudige Ereignis stießen Mitglieder des Störchle-Clubs Niederrauau mit dem Juniorchef der Storchbrau Pfaffenhausen, Hans Roth, an. Von jeder verkauften Kiste Störchle-Bier geht ein Betrag an das „Weißstorch-Schutzprogramm“ Unterallgäu und Günzburg, das schon seit vier Jahren vom Störchle-Club um die Präsidenten Thomas Landsperger und Franz Jekle unterstützt wird. Nun leistete sich der Klub einheitliche Trachtenhemden.



Stolz präsentieren die Mitglieder des Störchle-Clubs ihre neue Tracht mit Lederhose und Hemd.

Text/Foto: Verein

Musiker sind Schießtalente

Gemeindegießen Mehrere Pokale gewonnen

Aletshausen Robert Lochbrunner und Helmut Liebhaber sind zwei fidele Musikanten. Bei den beiden steht deshalb auch das Musizieren an erster Stelle. Den Schießsport im Schützenverein Aletshausen betreiben sie allerdings nur zum Ausgleich. Vor Kurzem stellten sie aber auch hier im Verein ihre Talente unter Beweis. Schließlich erzielte Robert Lochbrunner mit einem 26,8-Teiler den Schützenkönigstitel in der Jugendklasse. Zudem gewann er beim Gemeindegießen mit einem 160,5 Teiler den Gemeindegießkönigspokal. Des Weiteren gewann der talentierte Jungschütze Robert Lochbrunner, der erst im zweiten Jahr im Verein aktiv ist,

auch für ein Jahr den Gemeindegieß-Wanderpokal.

Beim Gemeindegießen darf jeder Schützenkönig der drei Schützenvereine aus Aletshausen-Winzer und Hauptelthofen einen extra Schuss abgeben. Zum Gemeindegießkönig wird derjenige proklamiert, der den besten Treffer erzielt. Auch Helmut Liebhaber hatte das Glück auf seiner Seite. Mit einem sagenhaften 4,1 Teiler holte er sich den Titel Schützenkönig in der Schützenklasse. Mit einem Neuner gewann Liebhaber zudem auch beim Gemeindegießen, das nun schon zum 18. Male ausgetragen wurde, den begehrten Gemeindegieß-Wanderpokal. (sf)



Im Bild rechts der stellvertretende Schützenvereinsvorsitzende, Georg Handfest, bei der Pokalübergabe an Helmut Liebhaber, Schützenklasse, und Robert Lochbrunner, Jugendklasse. Foto: Fritz Scholl

Dank an fleißige Helfer

Hasberg Zu einem geselligen Begegnungsabend luden die Verantwortlichen der Pfarrei St. Ottilia Hasberg alle ehrenamtlich Tätigen in den Pfarrgarten ein. Pfarrer P. Benedikt sprach den Gästen seinen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Dienst aus. Es freute ihn, dass sich in der Pfarrei so viele zu Hause fühlen und mit Gottes Segen einen Dienst zum Wohl der Gemeinde leisteten. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Renate Sommer wür-

digte die vielfältige Art und Weise des ehrenamtlichen Schaffens.

Kirchenpfleger Hermann Miller verdeutlichte anschließend die Bandbreite der ehrenamtlichen Dienste in der Pfarrgemeinde. Im Rahmen dieses geselligen Abends wurde den ausgeschiedenen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß für die harmonische und fruchtbringende Zusammenarbeit gedankt. (zg)



Dank in der Pfarrgemeinde Hasberg: Unser Bild zeigt (von links): Renate Sommer, Barbara Lutzenberger, Hermann Miller, Gabriele Strobel, Pfarrer P. Benedikt und Claudia Rampp. Foto: Privat



Willkommen
in Mittelschwaben



Matthias Leybrand

Eltern: Erwin und Sonja Leybrand
Wohnort: Kötz
geboren: 24. Juni
Größe: 53 Zentimeter
Geschlecht: männlich
Gewicht: 3460 Gramm
Geschwister: eins
Foto: Kreislinnik Krumbach



Katharina Wachter

Eltern: Christine Wachter und Moharic' Robert
Wohnort: Aletshausen
geboren: 24. Juni
Größe: 50 Zentimeter
Geschlecht: weiblich
Gewicht: 3260 Gramm
Geschwister: eins
Foto: Kreislinnik Krumbach



Hannes Richter

Eltern: Helene Schäfer-Richter und Klaus Richter
Wohnort: Hausen
geboren: 24. Juni
Größe: 49 Zentimeter
Geschlecht: männlich
Gewicht: 2970 Gramm
Geschwister: keine
Foto: Kreislinnik Krumbach

Kasper und Bagger im Kindergarten

Thannhausen „Ja, bei uns ist immer etwas los ...“, dieses Lied konnten die Kinder des Kindergartens „St. Vinzenz“ kürzlich erklingen lassen. „Tante Bärl“, die langjährige Kindergartenleitung aus Ziemetshausen, kam mit dem Kasperl und seinen Freunden zu Besuch. Voller Erwartung blickten die Kinder zur Puppenspielbühne. Sie lachten, staunten und klatschten voller Begeisterung.

Aber nicht dies allein war ein Höhepunkt der Woche. Am Freitag kam der Schaufelbagger, um ein Loch auszuheben für die Vogelneuschaukel. Gespannt beobachteten die Kinder das Geschehen. Viel interessanter wie mancher Kinofilm. Nur noch wenige Tage, dann können die Kinder ihre tolle Vogelneuschaukel einweihen. (zg)